

Haushund selbst in engster Verwandtschaft unter sich fortpflanzungsfähig sind. Damit ist die Abstammung des Haushundes vom Schakal noch keineswegs erwiesen. Es wird vielmehr nun weiter festzustellen sein, ob bei weiterer Paarung der Bastarde unter sich eine Abschwächung des Fortpflanzungsvermögens eintritt. Für diese Fortsetzung der Versuche ist Verwandtschaftszucht, wenigstens in der Hauptversuchsreihe, gänzlich auszuschließen.

In seinem „Tierleben“ äußerte Brehm: „Erst sorgfältig überwachte Kreuzungen mit Vorbedacht ausgewählter Wildhundarten und Haushundrassen und deren Abkömmlinge können uns der Lösung der Abstammungsfrage unseres wichtigsten Haustieres näher führen“. Mit den vorstehend bezeichneten Versuchen ward in dieser Richtung ein erster Schritt gethan zu exakter, systematischer Forschung. Der eingeschlagene Weg wird sich auch auf diesem Gebiete der Tierzucht bewähren.

Julius Kühn (Halle).

Deutsche Naturforscherversammlung.

Die 60. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte findet vom 18. bis 24. September 1887 im schönen Wiesbaden statt. Die Geschäftsführung liegt bekanntlich in den bewährten Händen der Herren Geh. Rat Professor Dr. R. Fresenius und Sanitätsrat Dr. Arnold Pagenstecher. Mit der Versammlung wird eine **Fachausstellung** verbunden werden, in der **Neues und besonders Vollendetes** von Apparaten, Instrumenten, Hilfsmitteln und Präparaten in jeder der unten erwähnten Gruppen gezeigt werden soll. — Die Aussteller werden weder Platzmiete noch Beisteuer irgend einer Art zu leisten haben, und es darf eine der Versammlung würdige, die **neuesten** Fortschritte repräsentierende Ausstellung erwartet werden. — Anfragen sind an den Vorsitzenden des Ausstellungs-Komités, Herrn Dreyfuß, 44 Frankfurterstraße, Wiesbaden zu richten. — Folgende Gruppen sind in Aussicht genommen: 1) Chemie; 2) Physik mit besonderer Abteilung für Mineralogie; 3) Naturwissenschaftlicher Unterricht; 4) Geographie; 5) Wissenschaftliche Reiseausrüstung; 6) Photographie; 7) Anthropologie; 8) Biologie und Physiologie; 9) Hygiene; 10) Ophthalmologie; 11) Laryngologie, Rhinologie und Otiatrie; 12) Elektro-Therapie und Neurologie; 13) Gynäkologie; 14) Chirurgie; 15) Militär-Sanitätswesen; 16) Orthopädie; 17) Zahnlehre und Zahnheilkunde; 18) Pharmazie und Pharmakologie.

Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege.

Nachdem von der überwiegenden Mehrzahl derjenigen geehrten Vereinsmitglieder, die sich in betreff der diesjährigen Versammlung dem Ausschuss gegenüber geäußert haben, entweder die Absicht, den internationalen hygienischen Kongress in Wien zu besuchen oder wenigstens der Wunschausgesprochen worden ist, im Interesse eines regen Besuches des internationalen Kongresses durch die deutschen Hygieniker in diesem Jahre die Versammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege ausfallen zu lassen, hat der Ausschuss, dem die Breslauer Versammlung die Entscheidung anheim gegeben hatte, nach eingehender Erwägung aller einschlägigen Gesichtspunkte beschlossen, diesem Wunsche zu entsprechen und die diesjährige Versammlung des Vereins ausfallen zu lassen. Namens des Ausschusses des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege der ständige Sekretär:

Dr. Alexander Spiess.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1887-1888

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymos

Artikel/Article: [Deutsche Naturforscherversammlung. 160](#)